

bei Stubbekjöping auf Faland verrätherischer Weise, man vermuthet von seinen nächsten Bekannten, überfallen und so mißhandelt, daß er am 10. 11. 1808 starb.

6. † Carl Reinhardt, geb. 12. 12. 1776 Marburg, machte 1812 als Hauptmann in einem westphälischen Regiment den Feldzug nach Rußland mit, wurde bei dem Uebergang über die Beresina durch einen Schuß in den Fuß verwundet, schleppte sich aber bis Wilna weiter, wurde dort mit 36 anderen Offizieren gefangen, ausgeplündert und in einem Kloster untergebracht, wo er 15. 1. 1813 an Entkräftung in Folge der Mühseligkeiten starb. Nur vier dieser Offiziere kamen mit dem Leben davon, unter ihnen der Oberst Franz von Kauschenplatt, welcher diese Nachricht nach Marburg brachte.
7. † Margaretha Elisabetha Christiana, geb. 4. 7. 1779 Marburg, verm. 6. 11. 1803 mit dem Major † Ernst Kaup, Commandant der Garnison zu Marburg, gest. als Festungs-Commandant zu Cassel.
8. † Carl Jacob Wilhelm, geb. 9. 11. 1781 Marburg, Kreisrath zu Marburg, gest. dort 4. 10. 1834, verm. 9. 8. 1807 mit † Luise Strack, gest. 1. 10. 1862.

Kinder, alle in Marburg geboren: VII.

- a. † Magdalena Charlotte Friederike Caroline Hille, geb. 22. 7. 1808, gest. . 4. 1862 Detmold.
- b. † Maria Friederica Luise Caroline Christiana Mariana, geb. 28. 2. 1810, gest. 19. 12. 1838.
- c. Carl Gottfried Friedrich Christof, geb. 12. 7. 1811, war Amtsrichter zu Bergen, lebt als Ober-Amtsrichter a. D. zu Darmstadt, verm. mit Hedwig Heßemer. Kinderlos.
- d. † Heinrich Julius, geb. 27. 9. 1812, war in Königl. Holländischen Diensten Regiments-